

Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 37 (1964-1965)

Heft: 2

Artikel: ZBA - Zentralstelle für betriebliche Ausbildungsfragen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-851531>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZBA - Zentralstelle für betriebliche Ausbildungsfragen

Interessierte Kreise aus Industrie, Handel, Dienstleistungsgewerbe, Lehrwesen und Verwaltung haben in Zürich eine neutrale Institution gegründet, die auf dem Gebiet des betrieblichen Ausbildungswesens nützliche Dienstleistungen erbringen soll.

Warum eine ZBA?

Verschärfter Wettbewerb, Personalknappheit, sinkendes Berufsniveau und rasche technische Weiterentwicklung sind jedem fortschrittlichen Unternehmen Ansporn, sein Personal besser auszubilden. Schulungsfachleute lassen sich jedoch nicht leicht finden; Ausbildungsliteratur gibt es fast keine. Die Gelegenheiten zu einem Gedankenaustausch unter Schulungsinteressierten sind selten. Der Ruf nach einer zentralen schweizerischen Auskunfts- und Informationsstelle ist nicht neu und entspricht heute einem Bedürfnis der Wirtschaft.

Was bezweckt die ZBA?

Dienstleistungen wie Abgabe von Informations- und Dokumentationsmaterial, Förderung des Erfahrungsaustausches unter Ausbildern, Durchführung von Fachveranstaltungen im Schulungsbereich, Vermittlung von Referenten, Ausbildungsfilmern und Fachliteratur, Schaffung von Kontakten mit in- und ausländischen Institutionen, die ähnliche Interessen verfolgen.

Wer leitet die neue Institution?

Präsident der ZBA, die rechtlich ein Verein darstellt, ist Dr. W. Gruß, Direktor der «Winterthur Leben». Der Vorstand setzt sich aus bekannten Persönlichkeiten aller Wirtschaftskreise zusammen. Als Geschäftsführer amtiert V. Scheitlin, Schulungsleiter der SWEDA AG, Zürich.

Sind schon erste Leistungen greifbar?

Ja, unter dem Patronat der ZBA wurden bereits ein Weiterbildungsseminar für Schulungskräfte sowie der erste schweizerische Tonbildschau-Festival veranstaltet. Ferner wurde eine Aufstellung moderner Schulungsmittel und eine Zusammenfassung über neuzeitliche Unterrichtsmethoden herausgebracht. Eine Erhebung über Ausbildungsfilm, ein

Nachschlagewerk über moderne Ausbildungsliteratur, eine Adressenliste von Schulungsfachleuten und die Gründung einer ERFA-Gruppe für Schulungskräfte sind weitere Postulate, die einer baldigen Verwirklichung entgegenzusehen.

Wer kann von der ZBA profitieren?

Grundsätzlich jedermann – Firmen wie Einzelpersonen –, sofern sie die Mitgliedschaft der ZBA erwerben. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 40.–. Bereits sind zahlreiche namhafte Firmen und Einzelpersonen Mitglied geworden. Presse, Radio und Fernsehen haben durch interessante Beiträge auf diese Neugründung hingewiesen.

Wie lautet die Geschäftsadresse der ZBA?

ZBA – Zentralstelle für betriebliche Ausbildungsfragen, Bahnhofstr. 48, Zürich 1, Tel. 051 27 35 50

*

Institut auf dem Rosenberg, St.Gallen

Schweizerisches Landschulheim für Knaben (800 m ü. M.)

Primar-Sekundarschule, Real-, Gymnasial- und Handelsabteilung. Spezialvorbereitung für Aufnahmeprüfung in die Handels-Hochschule St.Gallen, ETH und Technikum. Staatliche Deutsch-Kurse. Offiz. franz. und engl. Sprachdipl. Juli/Sept.: Ferien-Sprachkurse. Schülerwerkstätten. Gartenbau.

GRUNDGEDANKEN

1. Schulung des Geistes und Sicherung des Prüfungserfolges durch Individual-Unterricht in beweglichen Kleinklassen.
2. Entfaltung der Persönlichkeit durch das Leben in der kameradschaftlichen Internatsgemeinschaft, wobei eine disziplinierte Freiheit und eine freiheitliche Disziplin verwirklicht wird.
3. Stärkung der Gesundheit durch neuzeitliches Turn- und Sporttraining in gesunder Höhenlandschaft (800 m ü. M.)

Persönliche Beratung durch die Direktion:
Dr. Gademann, Dr. Lattmann